

Inhaltsverzeichnis

Stadt und Land als Ausgangspunkte der Goethe-Forschung	7	Goethes Landkenntnis und sein Verhältnis zum Feldbau und Bauerntum	150
Der Stadt - Land - Gegensatz im Denken der Goethe-Zeit	18	George Batty	152
Die Landfremdheit im Adel und Hofleben	20	Das thüringische Bauerntum	156
Die Lage des Bauerntums im ständischen Aufbau	26	Kleebau und Stallfütterung	165
Landfeindliche Gesinnungen im Städtertum	30	Die Güterzerschlagungen	166
Land- und bauernfreundliche Gesinnungen	39	Rindvieh- und Pferdezücht	169
Der Kampf der Aufklärung gegen die Adelschicht	45	Forstwirtschaft	171
Die Hebung des Bauerntums im Geiste der Aufklärung	48	Bodengewinnung	175
Einwendungen gegen eine städtisch bestimmte Aufklärung des Bauerntums	54	Landwirtschaftliche Reisebeobachtungen	175
Das Bauerntum als Grundkern des Staates	59	Landwirtschaftliche Witterungsbeobachtungen	181
Bevölkerungspolitische Einwendungen	64	Ländliche und landwirtschaftliche Vereine und Gesellschaften	182
Gesundheit und Schönheit	67	Bauern und Landwirte in der Lebenswelt Goethes	184
Die Wirkung der Verstädterung auf die Gesittung	69	Das landwirtschaftliche Schrifttum bei Goethe	191
Fragen der Rückverpflanzung	73	Ackerbauschriftsteller der Alten Welt	191
Die Aufhellung des Stadt-Land-Gegensatzes im philosophischen Denken	77	Ackerbauschriftsteller des neueren Italiens	192
Die Gestalt Goethes	81	Ackerbauschriftsteller der Goethe-Zeit	192
Der Stadt - Land - Gegensatz in Goethes Seele	88	Die Jenaer Professoren	198
Goethe in Weimar	105	Goethe und die volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen	203
Ländliche Feste	125	Soziale und volkskundliche Beobachtungen des Bauerntums	206
Garten- und Landleben in Weimar	131	Das Bauerntum in Goethes Dichtungen	213
Ländliche Umwelt und geistige Arbeit	142	Ländliche Dichtung und ländliche Dichter in Goethes Welt	228
		Ländliche Dichtung des Altertums	229

Goldsmith	233	Ulrich Bräker	292
Jung-Stilling	234	Heinrich Meyer	293
Merck	235	Johann Peter Eckermann	295
Johann Heinrich Voß, der Äl- tere	238	Johann Heinrich Voß, der Jün- gere	298
Schmidt von Werneuchen	244	Dietrich	300
Johann Peter Hebel	247	Johann Christoph Sachse	300
Ignaz Franz Castelli	250	Zelter	303
Grübel	253	Lebenswerte aus bäuerlichem	
Arnold	256	Denken	309
Sebastian Sailer	258	Bodenständigkeit	309
Babst	259	Grundbesitz	311
Gottlieb Hiller	259	Heidentum	314
Fürnstein	260	Geschlechtergesinnung	318
Wilhelm Meinhold	263	Ordnung	322
Melchior Meyr	264	Häuslichkeit	324
Schriftsteller aus der Landbewe- gung der Goethe-Zeit	268	Tages- und Jahreszeiten	327
Möser	268	Wetter	330
Niebuhr	270	Wachstum	333
Johann Georg Schlosser	271	Dauer	338
Rousseau	276	Gegenständliches Denken	341
Hirschfeld	278	Ursprünglichkeit	344
Johann Georg Zimmermann	279	Patriarchalisches	346
Basedow	281	Einfachheit	348
Herder	281	Duldsamkeit	349
Pestalozzi	282	Tat und Tüchtigkeit	351
Emanuel von Fellenberg	285	Ehrfurcht	354
Karl Viktor von Bonstetten	288	Nachwort	356
David Heß	290	Anmerkungen	358
		Namensverzeichnis	391

Verzeichnis der Abbildungen

Goethe 1817. Bildnis von F. Jage- mann	4	Manebacher Grund, Naschhau- sen und Orlamünde	128
Ahnentafel von Goethes Voreltern	16	Thüringische Bauernhütten	144
Faksimile einer Elegie von Goethe	96	Faksimile eines Gedichtes von Goethe	160
Goethes Zeichnungen:		Egerländer Tanz	208
Gehöft mit Ziehbrunnen und		Heuernte bei Goethes Gartenhaus und Goethes Arbeitszimmer	328
Pfarrhaus mit Scheune	104		
Thüringer Landschaften	112		